

DANK

Nur durch die Teilnahme und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer, der Schulleitungen und der IT-Koordinatorinnen bzw. der IT-Koordinatoren an den für die Studie ICILS 2023 ausgewählten Schulen ist es möglich, aussagekräftige und verlässliche Anhaltspunkte für die Weiterentwicklung des deutschen Bildungssystems zu gewinnen. Dafür vielen Dank!

DATENSCHUTZ

Alle im Rahmen der Studie ICILS 2023 erhobenen Daten sind anonymisiert und werden sowohl für die internationale als auch für die nationale Berichtlegung so aufbereitet, dass die Identifikation von einzelnen Personen oder Schulen nicht möglich ist. Selbstverständlich werden zu jeder Zeit alle gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz eingehalten.

FÖRDERUNG

In Deutschland wird die Studie ICILS 2023 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Da die Studie zum europäischen Bildungsmonitoring gehört, wird sie von der Europäischen Kommission kofinanziert. In Deutschland hat die Kultusministerkonferenz den Feldzugang in allen Bundesländern eröffnet und unterstützt die Durchführung der Studie.

Um als Bundesland eigene Ergebnisse zu erhalten, nimmt Nordrhein-Westfalen mit einem Oversampling (Stichprobenerweiterung) an ICILS 2023 teil. Dieses Oversampling wird vom Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSB NRW) gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG DER STUDIE ICILS 2023

Deutschland: Prof. Dr. Birgit Eickelmann

Nordrhein-Westfalen: PD Dr. Kerstin Drossel
Universität Paderborn
E-Mail: icils2023@upb.de

INTERNATIONALE STUDIENLEITUNG

Julian Fraillon | International Association for
the Evaluation of Educational Achievement (IEA),
Amsterdam

DATENERHEBUNG IN DEUTSCHLAND

IEA Hamburg | Überseering 27, 22297 Hamburg
E-Mail: icils.deu@iea-hamburg.de

WEITERE INFORMATIONEN

www.upb.de/icils2023
www.upb.de/icils2023-NRW

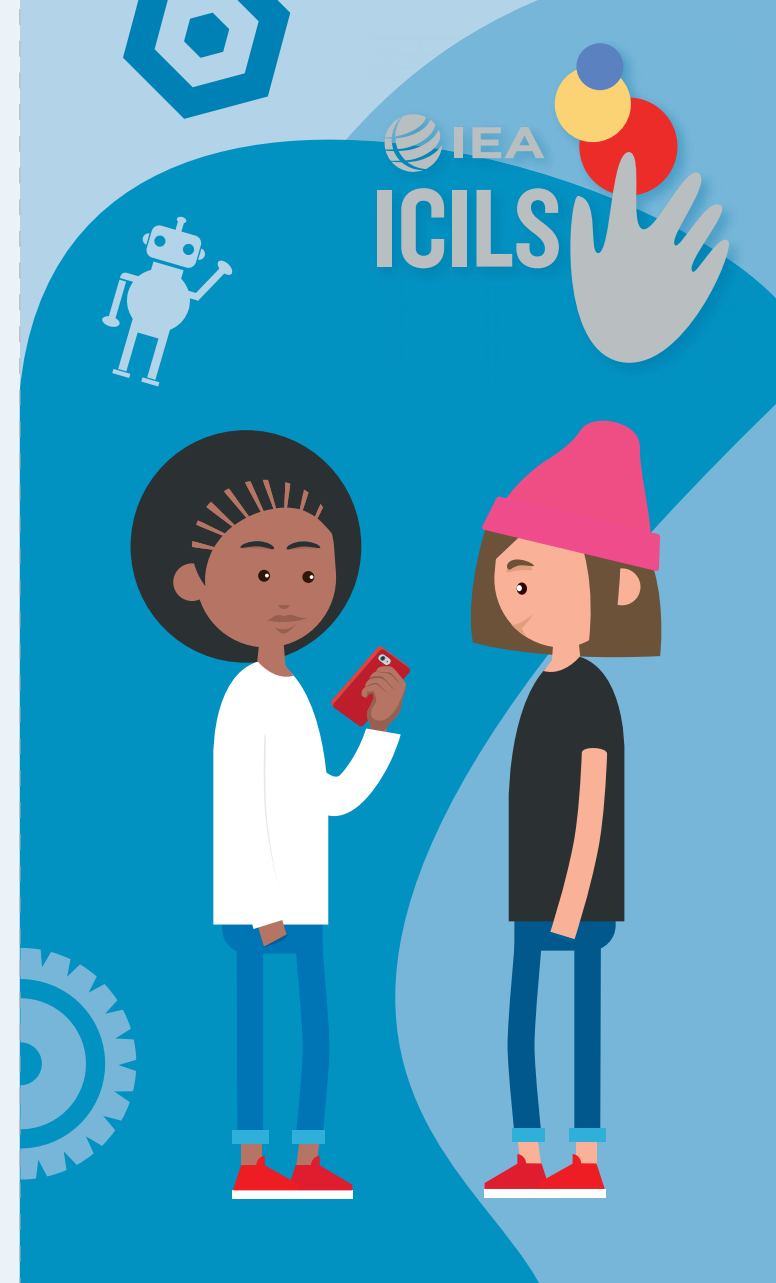
ICILS 2023



ICILS 2023 NRW



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft



ICILS 2023

DIE STUDIE ICILS UND ICILS 2023

Hintergrund der Studie ICILS (International Computer and Information Literacy Study) ist, dass der sichere und kompetente Umgang mit digitalen Medien in allen Lebens- und Arbeitsbereichen mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Daher stellt sich die Frage, über welche Kompetenzen Kinder und Jugendliche in diesem Bereich verfügen und wie diese in Schulen gefördert werden können.



Die Studie ICILS 2023 untersucht in Deutschland zum dritten Mal nach ICILS 2013 und ICILS 2018 die digitalen Kompetenzen von Achtklässlerinnen und Achtklässlern. Nach ICILS 2018 nimmt Deutschland zudem erneut an dem ICILS-Zusatzmodul „Computational Thinking“ teil. Dieser Kompetenzbereich spielt u. a. im Kontext der Verwendung von Algorithmen eine Rolle und ist in vielen europäischen Ländern bereits in Lehr- und Lernprozessen verankert. Für Nordrhein-Westfalen gibt es seit dem ICILS-Durchgang 2018 eigene Ergebnisse.

Die Studie ICILS 2023 erfasst damit zum einen erneut den Stand des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in Schulen im internationalen Vergleich. Zum anderen können über einen Vergleich mit den Ergebnissen der beiden Vorgängerstudien Entwicklungen in Deutschland abgebildet werden. Für Nordrhein-Westfalen können mit der Studie ICILS 2023 Entwicklungen seit 2018, also über einen Zeitraum von fünf Jahren, beschrieben werden.

ICILS 2023 IN DEUTSCHLAND UND NRW

In Deutschland und Nordrhein-Westfalen beteiligen sich insgesamt 230 zufällig und repräsentativ ausgewählte Schulen der Sekundarstufe. Die ICILS-Stichprobe für Deutschland deckt alle 16 Bundesländer ab. Nur für das Bundesland Nordrhein-Westfalen gibt es ein Oversampling (Stichprobenerweiterung) und damit eigene Ergebnisse. In jeder der ICILS-2023-Schulen umfasst die Stichprobe eine Klasse der 8. Jahrgangsstufe, in der Regel 15 Lehrpersonen sowie die jeweilige Schulleitung und die IT-Koordinatorin bzw. den IT-Koordinator der Schule.

ZEITPLAN

- 2022** Vorstudie und Erprobung des Tests und der Fragebögen
- 2023** Haupterhebung der Studie ICILS 2023
- 2024** Berichtlegung der Ergebnisse (international, in Deutschland und NRW)
- 2025** Vertiefende Analysen, Transfer und weitere praxisbezogene Aufbereitung der Ergebnisse sowie Rückmeldungen von spezifischen Ergebnissen an die beteiligten Schulen



ZUR DURCHFÜHRUNG

Schülerinnen und Schüler

Um die digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe zu erheben, wird für den internationalen Vergleich in allen an der Studie beteiligten Ländern ein Test eingesetzt, der von den Schülerinnen und Schülern an einem Laptop bearbeitet wird. Zusätzlich werden über einen Fragebogen u. a. Informationen zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien erhoben.

Lehrerinnen und Lehrer

In den an ICILS 2023 beteiligten Schulen stellen die Lehrerinnen und Lehrer, die in der 8. Jahrgangsstufe unterrichten, über einen Online-Fragebogen u. a. Informationen zur schulischen Nutzung digitaler Medien sowie zur Förderung der digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler bereit.

Schulleitungen

Die Schulleitungen der an der Studie beteiligten Schulen stellen für ihre Schule über einen Online-Fragebogen u. a. Informationen zu den pädagogischen Rahmenbedingungen sowie zur Unterstützung und Weiterentwicklung des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien zur Verfügung.

IT-Koordinationen

Der Fragebogen für die IT-Koordinatorinnen und IT-Koordinatoren umfasst die Erhebung technischer Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in der jeweiligen Schule. Hierzu gehören beispielsweise die Ausstattung mit digitalen Medien und Informationen zum technischen Support.